



27.11.2003 - 14:15 Uhr

Nationale ACS-Kampagne für mehr Sicherheit im Kreisel

Bern (ots) -

Unter dem Titel "korrekt - im Kreisel" hat der ACS eine nationale Aktion zur Hebung der Verkehrssicherheit in Kreisverkehrsanlagen - im Volksmund kurz "Kreisel" genannt - gestartet. Die mit finanzieller Unterstützung des Fonds für Verkehrssicherheit lancierte Kampagne hat zum Ziel, das richtige Verhalten aller Verkehrsteilnehmenden im Kreisel zu bewirken und vor allem die einschlägigen "Spielregeln" in Erinnerung zu rufen.

Glücklicherweise sind Verkehrsteilnehmende, welche Kreisel in falscher Fahrtrichtung befahren eher selten. Nebst der oft zu hohen Einfahrtsgeschwindigkeit oder der Missachtung des im Kreisel geltenden Linksvortritts, sorgen hingegen mehrheitlich "Falsch- oder Nichtblinker" - im landesweiten Durchschnitt rund 30% - für Unruhe und Unsicherheit. So wird beispielsweise der Verbleib im Kreisel angezeigt, das Verlassen hingegen nicht. Oder der Blinker wird überhaupt nicht betätigt. Oder es wird links geblinkt aber rechts gefahren. Und weil eben diese nicht- oder falschblinkende Minderheit davon ausgeht, die übrigen Verkehrsteilnehmenden würden sich auch nach diesem Muster verhalten, kommt es zum Unfall. Das darf nicht sein. Deshalb ruft der Automobil Club der Schweiz (ACS) die wichtigsten Regeln für richtiges Verhalten im Kreisel in Erinnerung:

- Vor der Einfahrt in einen Kreisel die Geschwindigkeit mässigen
- Den im Kreisel von links herannahenden Fahrzeugen den Vortritt gewähren
- Das Verlassen des Kreisels mit dem Setzen des Blinkers anzeigen, die Einfahrt in den Kreisel aber nicht.

Die Verhaltensregeln hat der ACS auch optisch und technisch auf originelle Art auf der Rückseite einer EURO Parkscheibe umgesetzt. Diese ist bei allen ACS Geschäftsstellen sowie bei zahlreichen Garagen, Tankstellen, Gemeindeverwaltungen, Polizei- und Poststellen, Strassenverkehrsämtern, Motorfahrzeugkontrollen, usw. kostenlos erhältlich.

Eine schwarz/weiss oder farbige Illustration zu diesem Sujet kann ab www.acs.ch (Alltagsmobilität/Verkehrssicherheit) herunter geladen werden.

Kontakt:

Automobil Club der Schweiz
Niklaus Zürcher, Direktor
Tel. +41-31-328'31'22 (direkt / ev. COMBOX)
E-Mail: nik.zuercher@acs.ch